



**LANDESBETRIEB
M O B I L I T Ä T
KAISERSLAUTERN**

UNTERLAGE 9.4

TABELLARISCHE GEGENÜBERSTELLUNG VON EINGRIFF UND KOMPENSATION

FESTSTELLUNGSENTWURF

Ausbau der L 369 zwischen Mackenbach und KL-Einsiedlerhof durch Neubau eines Geh- und Radweges

von NK 6511 077
bis NK 6511 079

Baulänge R+G
ca. 6.021,40 m
Baulänge L 369
ca. 276,50 m
Baulänge LVis-
Gate
ca. 139,70 m

aufgestellt: Kaiserslautern, den 23.10.2023 gez. R.Lutz Dienststellenleiter	

August 2023

Konflikte				Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege				
Nr.	Beschreibung des Eingriffs	Bau-km;	Umfang	Nr.	Beschreibung der Maßnahme	Bau-km	Umfang	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	10
Boden								
KBo1	Versiegelung von biologisch aktivem Boden	Gesamte Bau- strecke	23.800 m²	A1	Entsiegelung nicht mehr benötigter Straßen- und sonstiger versiegelter Flächen	Achse 100: 0+050 - 1+150 li, 1+180 - 1+330 li, 1+350 - 1+595 li, 1+700 - 1+840 li Achse 90: 0+165 – 0+210 li Achse 61: 0+345-0+410 li/re	2.430 m ² (anrechenbare Fläche)	In dem Flächenumfang A1 enthalten ist auch der Rückbau ehemals befestigter (teilversiegelter) Flächen. Diese sind mit einem Faktor 0,5 eingerechnet. Näherer Erläuterungen siehe Kapitel 5.2 in Unterlage 19.1. Weitere zumutbare Entsiegelungsmöglichkeiten sind entlang der Trasse nicht gegeben.
				E1a	Umbau von Fichtenwald in einen naturnahen Laubmischwald (Erlen-Eichen-Moorbirkenwald)	Einsiedlerbruch (Revier Neubau, Abt. XIII 6 c "Erlen Ost")	11.000 m ²	
				E1b	Umbau von Fichtenwald in einen naturnahen Laubmischwald (Erlen-Eichen-Moorbirkenwald mit naturnahen Waldrand)	Einsiedlerbruch (Revier Neubau, Abt. XIV 18 a1 "Katzenbacher Stück")	13.000 m ²	

Konflikte				Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege				
Nr.	Beschreibung des Eingriffs	Bau-km;	Umfang	Nr.	Beschreibung der Maßnahme	Bau-km	Umfang	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	10
				E3	Entsiegelung und Rekultivierung mit Gehölzpflanzungen	Revier Rodenbach Abt. XII 8a "Jagdhäuser"	400 m ²	
						Summe	26.800 m ²	
KBo2	Aufschüttung und Abgrabungen mit anschließender Wiederbegrünung (außerhalb künftig versiegelter/befestigter Flächen)	Gesamte Bau-strecke	12.700 m ²	A2	Ansaat von Regiosaatgut auf Straßennebenflächen: Böschungen 6.000 m ² Grünflächen 5.900 m ² Mulden 800 m ²	Achse 100: 0+025 – 1+340 li; 1+350 – 1+610 li; 1+640 – 1+740 li; 1+750 – 2+030 li Achse 10: 0+005 – 0+030 re 0+170 – 0+260 re/li 0+330 – 0+390 re; 0+565 – 0+730 re; 0+730 – 0+965 re; 1+360 – 1+620 re; 1+880 – 2+050 re; 3+170 – 3+225 re; 3+240 – 3+510 re/li 3+555 – 3+650 li/re Achse 61: 0+355 – 0+400 li/re Achse 90: 0+163 – 0+207 li Achse 200: 0+090 - 0+212 re/li; 0+242 – 0+386 li/re	12.700 m ²	

Konflikte				Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege				
Nr.	Beschreibung des Eingriffs	Bau-km;	Umfang	Nr.	Beschreibung der Maßnahme	Bau-km	Umfang	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	10
KBo3	Störung und Verdichtung während der Bauarbeiten	Gesamte Bau-strecke		V1	Beschränkung der bau-bedingten Flächenbean-spruchung und Beseiti-gung baubedingter Bo-denverdichtungen	Gesamte Strecke		
Wasser								
KW1	Verlust von Ver-sickerungsfläche, Reduzierung der Grundwasser-neubildung im Bereich der Neu-versiegelung	Gesamte Bau-strecke	23.800 m ²	Das Entwässerungskonzept zum Rad- und Gehweg sieht ein flächiges Ableiten des auf dem Wegekörper anfallenden Oberflächenwassers in die angrenzenden Vegetationsflächen vor. Das Wasser wird somit dem Kreislauf rückgeführt, sodass die Wirkungen der Neuversiege-lung weitmöglichst reduziert werden. Darüber hinaus wirken die nachfolgenden Maßnahmen ebenfalls positiv auf das Schutzgut Wasser:				
				A1	Entsiegelung nicht mehr benötigter Straßen- und sonstiger versiegelter Flächen	Achse 100: 0+050 - 1+150 li, 1+180 - 1+330 li, 1+350 - 1+595 li, 1+700 - 1+840 li Achse 90: 0+165 – 0+210 li Achse 61: 0+345-0+410 li/re	2.430 m ²	Weitere zumutbare Ent-siegelungsmöglichkeiten sind entlang der Trasse nicht gegeben.
				E1a	Umbau von Fichtenwald in einen naturnahen Laubmischwald (Erlen-Eichen-Moorbirkenwald)	Einsiedlerbruch (Revier Neubau, Abt. XIII 6 c "Erlen Ost")	11.000 m ²	Mit der Umwandlung von Fichtenwald kommt es auch zur Beseitigung der Rohhumusdecke (Nadel-streu). Damit verbunden

Konflikte				Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege				
Nr.	Beschreibung des Eingriffs	Bau-km;	Umfang	Nr.	Beschreibung der Maßnahme	Bau-km	Umfang	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	10
				E1b	Umbau von Fichtenwald in einen naturnahen Laubmischwald (Erlen-Eichen-Moorbirkenwald mit naturnahen Waldrand)	Einsiedlerbruch (Revier Neubau, Abt. XIV 18 a1 "Katzenbacher Stück")	13.000 m ²	sind auch positive Effekte auf das Grundwasser durch Verbesserung der Filterwirkung des Bodens.
				E3	Entsiegelung und Rekultivierung mit Gehölzpflanzungen	Revier Rodenbach Abt. XII 8a "Jagdhaus"	400 m ²	
Klima und Luft								
Erhebliche Auswirkungen auf das Schutzgut sind nicht zu prognostizieren (vgl. Kapitel 4.2.3 in U 19.1).								
Biotope								
KBio1	Inanspruchnahme von Wald AA4 1.300 m ² AB2 2.100 m ² AD3 600 m ² AK1 900 m ² AK0 3.000 m ² AU1 1.200 m ²	Bau-km	9.100 m ²	E1a	Umbau von Fichtenwald in einen naturnahen Laubmischwald (Erlen-Eichen-Moorbirkenwald)	Einsiedlerbruch (Revier Neubau, Abt. XIII 6 c "Erlen Ost")	11.000 m ²	
				E1b	Umbau von Fichtenwald in einen naturnahen Laubmischwald (Erlen-Eichen-Moorbirkenwald mit naturnahen Waldrand)	Einsiedlerbruch (Revier Neubau, Abt. XIV 18 a1 "Katzenbacher Stück")	13.000 m ²	

Konflikte				Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege				
Nr.	Beschreibung des Eingriffs	Bau-km;	Umfang	Nr.	Beschreibung der Maßnahme	Bau-km	Umfang	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	10
KBio2	Inanspruchnahme von sonstigen Gehölzen BA1 900 m ² BB0 3.200 m ² BB1 1.200 m ² BD3 1.800 m ² BF3 2 St.	Bau-km	7.100 m ² 2 St.	A3	Pflanzung von Einzelbäumen	Achse 10: 0+010 re, 0+085 – 0+110 re,li 0+200 – 0+225 li 0+445 – 0+455 li 1+500 – 1+515 re	16 St	
				A4	Pflanzung von Strauchverbänden (straßenbegleitend)	Achse 10: 0+080 - 0+095 re; 0+585 – 0+630 re; 1+520 – 1+610 re; 1+905 – 1+950 re; 3+485 – 3+510 li; 3+575 – 3+630 li/re Achse 200: 0+186 – 0+210 re/li 0+251 – 0+280 li/re	1.500 m ²	
				E1b	Umbau von Fichtenwald in einen naturnahen Laubmischwald (Erlen-Eichen-Moorbirkenwald mit naturnahen Waldrand)	Einsiedlerbruch (Revier Neubau, Abt. XIV 18 a1 "Katzenbacher Stück")	13.000 m ²	
				E2	Entwicklung eines naturnahen Waldrandes entlang alter Buchen- und Kiefernbestände bzw. mittelalter Kiefernbestände	Revier Rodenbach, Abt. XII 14 b "Schanze", XII 15 b "Salzleck" (Achse 100 Bau-km 0+330 - 0+860 li)	1.500 m ²	

Konflikte				Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege				
Nr.	Beschreibung des Eingriffs	Bau-km;	Umfang	Nr.	Beschreibung der Maßnahme	Bau-km	Umfang	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	10
				E3	Entsiegelung und Rekultivierung mit Gehölzpflanzungen	Revier Rodenbach Abt. XII 8a "Jagdhäuser"	400 m ²	
KBio3	Inanspruchnahme von Offenlandbiotopen FN0 200 m ² LB0 400 m ² HM7 21.400 m ²	Bau-km	22.000 m ²	A2	Ansaat von Regiosaatgut auf Straßennebenflächen: Böschungen 6.000 m ² Grünflächen 5.900 m ² Mulden 800 m ²	siehe oben (unter KBo2)	12.700 m ²	
					Die betroffenen Offenlandbiotop sind aufgrund ihrer Lage parallel entlang der L369 nur von geringer Biotopwertigkeit. Ihnen kommt durch ihre bandartige Struktur aber eine gewisse Funktion als Vernetzungslinie für Tierarten (z.B. Insekten) zu. Diese Vernetzungsfunktion ist gegenüber der reinen Biotopwertigkeit höher einzustufen. Durch die Maßnahme A2 erfolgt eine Wiederherstellung von Offenlandbiotopen gleicher Art. Zugleich wird die Vernetzungsfunktion auch nach Umsetzung des Vorhabens aufrechterhalten werden. Bezgl. des reinen Flächenverlustes (quantitativ) ist eine vollständige Wiederherstellung nicht möglich. Da der Flächenverlust aber vorrangig durch Überbauung hervorgerufen wird, ist dieser im Kompensationsbedarf gem. KBo1 berücksichtigt und wird darüber kompensiert. Zur Kompensation der Neuversiegelung sind Entsiegelung und bodenverbessernde Maßnahmen im Zuge von Waldumbau im Bereich der Moorniederung (FFH-Gebiet und Naturschutzgebiet) vorgesehen. Die Maßnahmen im Bereich der Moorniederung sind naturschutzfachlich als sehr hochwertig zu bewerten, da sie dort den Schutzziele der betreffenden Schutzgebiete dienen Vor dem Hintergrund der geringen Biotopwertigkeit, dem Erhalt bzw. der Wiederherstellbarkeit der demgegenüber höherwertigen Vernetzungsfunktion und der Tatsache,			

Konflikte				Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege				
Nr.	Beschreibung des Eingriffs	Bau-km;	Umfang	Nr.	Beschreibung der Maßnahme	Bau-km	Umfang	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	10
					dass Flächenverluste durch Überbauung im Zusammenhang mit der Kompensation der Neu-versiegelung insgesamt durch naturschutzfachlich sehr wertvolle Maßnahmen ausgeglichen werden, kann davon ausgegangen werden, dass das quantitative Defizit in Kauf genommen werden kann und keine nachhaltigen Auswirkungen verbleiben.			
KBio4	Gefährdung von angrenzenden Gehölzbeständen	Gesamte Baustrecke		V6	Vermeidung von Gefährdung angrenzender Gehölze Beschränkung der Arbeitsfläche, Durchführung von Schutzmaßnahmen nach DIN 18920 und RAS-LP Teil 41.	Gesamte Baustrecke		
				V7	Umweltbaubegleitung			
Fauna / Arten								
KF1	Dauerhafter Verlust von Tierlebensräumen	Gesamte Baustrecke	16.200 m ²	E1a	Umbau von Fichtenwald in einen naturnahen Laubmischwald	Einsiedlerbruch (Revier Neubau, Abt. XIII 6 c "Erlen Ost")	anteilig 5.100 m ² (von 11.000 m ²)	

¹ RAS-LP Teil 4 = Richtlinien für die Anlage von Straßen (1996) - Teil: Landschaftspflege, Teil 4: Schutz von Bäumen, Vegetationsbeständen und Tieren bei Baumaßnahmen

Konflikte				Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege				
Nr.	Beschreibung des Eingriffs	Bau-km;	Umfang	Nr.	Beschreibung der Maßnahme	Bau-km	Umfang	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	10
	durch Inanspruchnahme von Wald 9.100 m ² Gehölzen 7.100 m ²				(Erlen-Eichen-Moorbirkenwald)			
				E1b	Umbau von Fichtenwald in einen naturnahen Laubmischwald (Erlen-Eichen-Moorbirkenwald mit naturnahen Waldrand)	Einsiedlerbruch (Revier Neubau, Abt. XIV 18 a1 "Katzenbacher Stück")	13.000 m ²	
				E2	Entwicklung eines naturnahen Waldrandes entlang alter Buchen- und Kiefernbestände bzw. mittelalter Kiefernbestände	Revier Rodenbach, Abt. XII 14 b "Schanze", XII 15 b "Salzleck" (Achse 100 Bau-km 0+330 - 0+860 li)	1.500 m ²	
				E3	Entsiegelung und Rekultivierung mit Gehölzpflanzungen	Revier Rodenbach Abt. XII 8a "Jagdhaus"	400 m ²	
KF2	Gefahr der Tötung von geschützten Arten im Sinne des BNatSchG während der Bauzeit - Mauereidechse im Bereich der	Achse 10:	ca. 845 m	V1	Beschränkung der baubedingten Flächenbeanspruchung und Beseitigung baubedingter Bodenverdichtungen	Gesamte Baustrecke		
				V2	Errichtung eines Reptilien- und Amphibienschutzzaunes	Achse 10 0+625 - 0+730 re; 0+750 - 1+050 re; 1+070 - 1+510 re	845 m	

Konflikte				Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege				
Nr.	Beschreibung des Eingriffs	Bau-km;	Umfang	Nr.	Beschreibung der Maßnahme	Bau-km	Umfang	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	10
	ehemaligen Gleisanlage - Amphibien innerhalb temporärer Gewässer - Vogelarten entlang des FFH-Gebietes	0+625 bis 1+510 Achse 61: 0+370 bis 0+439 Achse 10 3+116 bis 3+510	ca. 453 m	V3	Rodungszeitbeschränkung	Gesamte Baustrecke		
				V4	Bauzeitenregelung und Bautabuzonen im Bereich des FFH-Gebietes	Achse 61: 0+370 bis 0+429 Achse 10: 3+116 bis 3+510	453 m	
				V7	Umweltbaubegleitung	Gesamte Baustrecke (alle Bauflächen, BE-Flächen und angrenzende Bereiche inkl. Zufahrtswege)		
KF3	Zerschneidung und Barrierewirkung	Achse 10: 0+050 – 1+150		A6	Wiederherstellung von Wildkatzendurchlässen im neuen Zaun 1 Durchlass je 100 m Zaunlänge	Achse 100: 0+050 bis 1+150 li	11 St	
					<u>planungsimmanente Maßnahme:</u> Errichtung eines Kleintierdurchlasses	Achse 10: 2+400		
				A5	Begrünung Kleintierdurchlass (Pflanzung niedrigwüchsige Sträucher, Ansaat Saum)	Achse 10 2+385 - 2+415 re,li;	ca. 130 m ²	

Konflikte				Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege				
Nr.	Beschreibung des Eingriffs	Bau-km;	Umfang	Nr.	Beschreibung der Maßnahme	Bau-km	Umfang	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	10
KF4	Bau- und betriebsbedingte Störung von Lebensraumfunktionen: Vogelarten im FFH-Gebiet Reptilien im Bereich der Gleisanlagen Wildkatze	Achse 61: 0+370 bis 0+429	453 m	V1	Beschränkung der baubedingten Flächenbeanspruchung und Beseitigung baubedingter Bodenverdichtungen	Gesamte Strecke		
				V2	Errichtung eines Reptilien- und Amphibien-schutzzaunes	Achse 10 0+625 - 0+730 re; 0+750 - 1+050 re; 1+070 - 1+510 re	845 m	
		Achse 10: 3+116 bis 3+510	845 m	V3	Rodungszeitenbeschränkung	Achse 100: 0+080 - 1+065, 1+065 -1+140 Achse 10: 1+460 - 1+740, 1+840 - 2+655, 3+090 - 3+620 Achse 61: 0+000 - 0+400 Achse 200: 0+030 - 0+400		
				V4	Bauzeitenregelung und Bautabuzonen im Bereich des FFH-Gebietes	Achse 61: 0+370 bis 0+429 Achse 10: 3+116 bis 3+510	453 m	
				V5	Vermeidung baubedingter Störwirkungen durch Beleuchtung	Gesamte Strecke		
		Achse 10: 0+625 bis 1+510 Gesamte Strecke						

Konflikte				Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege				
Nr.	Beschreibung des Eingriffs	Bau-km;	Umfang	Nr.	Beschreibung der Maßnahme	Bau-km	Umfang	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	10
				V7	Umweltbaubegleitung	Gesamte Baustrecke (alle Bauflächen, BE-Flächen und angrenzende Bereiche inkl. Zufahrtswege)		
Landschaftsbild								
KL1	Kleinräumige Veränderung des Landschaftsbildes	Gesamte Baustrecke	6,5 km	A2	Ansaat von Regiosaatgut auf Straßennebenflächen (Böschungen, Mulden, Grünflächen)	siehe oben (unter KBo2)	12.700 m ²	Mit der Begrünung der Straßennebenflächen mit Hilfe von Ansaat und Gehölzpflanzungen wird die Trasse weit möglichst in die Landschaft eingebunden.
				A3	Pflanzung von Einzelbäumen	Achse 10: 0+010 re, 0+085 – 0+110 re,li 0+200 – 0+225 li 0+445 – 0+455 li 1+500 – 1+515 re	16 St	
				A4	Pflanzung von Strauchverbänden (straßenbegleitend)	Achse 10: 0+080 - 0+095 re; 0+585 – 0+630 re; 1+520 – 1+610 re; 1+905 – 1+950 re; 3+485 – 3+510 li; 3+575 – 3+630 li/re Achse 200: 0+186 – 0+210 re/li 0+251 – 0+280 li/re	1.500 m ²	

TABELLARISCHE GEGENÜBERSTELLUNG VON EINGRIFF UND KOMPENSATION

FESTSTELLUNGSENTWURF

Ausbau der L 369 zwischen Mackenbach und KL-Einsiedlerhof durch Neubau eines Geh- und Radweges

Aufstellungsvermerk

Auftraggeber:

LBM Kaiserslautern
Morlauerer Str. 20
67657 Kaiserslautern

Bearbeitung:

L.A.U.B. GmbH

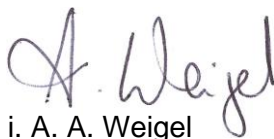
A. Weigel
Dipl.-Ing. Landespflege

L. Bannas
M. Sc. Naturschutz und Landschaftsökologie

.....
(Ort / Datum)

Kaiserslautern, den 31. August 2022

.....
(Unterschrift)



i. A. A. Weigel
L.A.U.B. Ingenieurgesellschaft mbH